Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wie es in der Dreigroschenoper heißt: «die Verhältnisse, die sind nicht so.»

Und so wird es bleiben immerdar.

Und mit den Vorsätzen in den Sommerferien ist es Essig.

Darum erinnern sie einen so auffallend an die Neujahrsvorsätze. Bethli.

Die Exakten

Liebes Bethlil Ich wüßte Dir eine sehr interessante Nebenbeschäftigung. Irgendwo in der Schweiz kommt eine Frau in einen Laden und reklamiert ziemlich aufgebracht, daß sie in letzter Zeit nicht mehr bedient werde wie sie es wünsche. Hier zum Beispiel habe sie einen Sack Kaffeebohnen, die alle ungleich groß seien. Sie sei gewohnt, daß alle Bohnen die gleiche Größe haben und wolle deshalb diesen Kaffee umtauschen!!!

Ich gebe Dir gerne die Adresse dieses Geschäftes an und dann gehst Du hin, nimmst eine Schublehre mit und sagst, Du möchtest gerne als Kaffeebohnenmesserin eintreten, Lohn nach Uebereinkunft. Vielleicht kannst Du dann auch gleich Reiskörner, Erbsli, Mandeln usw. usw. nachmessen, das ist ja direkt eine Beschäftigung der unbegrenzten Möglichkeiten. Für die Stellenvermittlung müßtest Du mir na-

türlich eine Provision geben, z.B. die zu klein geratenen Kaffeebohnen.

Ich warte nur noch, bis die Temperatur im Schaften einmal auf 40° gestiegen ist, dann probiere ich es auch einmal in einem Laden mit den ungleichen Kaffeebohnen.

Gruß: Greti.

Kleine Anfrage

Bei einer Umfrage in New York wurde festgestellt, daß 85 % der Ehemänner ihren Frauen bei den Küchenarbeiten behilflich sind

Handelt es sich bei den restlichen 15 % wohl um eingewanderte Schweizer?

Eine Schweizer Hausfrau.

Er kennt sich aus

Ich bin in der Küche mit Kochen beschäftigt, da läutet die Korridorglocke. Meine Arbeit darf aber keinen Unterbruch erfahren, also tue ich so, als ob niemand zu Hause sei. Nach einigen Augenblicken drückt man auf die Türklinke, und an den in den Gang hereinschlurfenden Schriften erkenne ich den alten kleinen Hitz, den bekannten Zündhölzli-Hausierer, in seinen Stoppelbart brummend: «Die söll nu vüre chool»



Er muß es wissen

Der kleine Erwin spielt mit seinem Kusinchen Hochzeit. Beide haben kleine Blumensträufschen angesteckt und stolzieren gravitätisch Arm in Arm daher. «Ihr müend au e chli lachel», meint der Vater. Darauf antwortet der kleine Erwin: «E Hochziit lachet nid!»

Kinderlogik

Ursula möchte mit Papa Coiffeuse spielen und frägt: «Warum hast Du fast keine Haare auf dem Kopf?» Papa zuckt resigniert die Achseln: «Sie sind halt eben ausgegangen!» Prompt will Ursula wissen: «Wann kommen sie zurück, Papa?» MS

Erklärung

Zürich, den 16. Juni 1950

Sehr geehrter Herr Redaktor!

In Nr. 7/1950 Ihres Blattes ist die auch in der Schweiz bekannte holländische Schriftstellerin, Frau Jo van Ammers-Küller, unter dem Titel «... und nimmer kehre wieder!» von einem «N.U.R.» zeichnenden Artikelschreiber in einer Art und Weise angegriffen worden, die ihrer injuriösen Form und Inhalts wegen eine Entgegnung erheischt.

In der Beilage übermittle ich Ihnen Photokopie der notariell beglaubigten Erklärung des Herrn



... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!







Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege. otionen, Brill, Shampoons, Fixator etc. erhätlich im guten Fachgeschäft Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faldo Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

